

Thema	Psychologische Tests
ÜR	W1
RSWK	714
RAK	--
Entitätencode	wit
Satzart	Tu
Allgemeines	--
Bevorzugte Bezeichnung	Als bevorzugte Bezeichnung eines psychologischen Tests wird die Abkürzung gewählt, unter der er üblicherweise zitiert wird. Ist keine Abkürzung nachweisbar, so wird der vollständige Titel als bevorzugte Bezeichnung gewählt.
Abweichende Namensform / Bezeichnung	Gebäuchliche Titel desselben Tests, die von der bevorzugten Bezeichnung abweichen, werden als abweichende Namensform erfasst.
In Beziehung stehende Datensätze	Der Verfasser eines psychologischen Tests wird als in Beziehung stehende Person erfasst und erhält den Code \$4 auta. Weitere Verfasser werden als in Beziehung stehend erfasst und erhalten den Code \$4 auta. Das einschlägige Sachschlagwort wird als in Beziehung stehender Datensatz erfasst und erhält den Code \$4 obin. Identifizierende Merkmale zur Bevorzugten Bezeichnung werden bei Psychologischen Tests nicht als in Beziehung stehende Datensätze erfasst, da sie in der Regel in einer hierarischen Beziehung zu den instantiellen Oberbegriffen stehen.
Verwendung	
Beispiele	130 MMPI 430 Minnesota multiphasic personality inventory 550 !...! <i>Persönlichkeitstest</i> \$4 obin 130 Rorschach-Test 500 !...! <i>Rorschach, Hermann</i> \$4 auta 550 !...! <i>Deutungstest</i> \$4 obin
Altdaten (Migrationsstand)	Auflösen der ehemaligen 2-gliedrigen 830er Verweisung vom Verfasser / Titel des Tests. Diese wurden in das Feld 400 und die Unterfelder \$x migriert. Das Feld wird gelöscht, die Person als in Beziehung stehend erfasst und mit \$4auta codiert. Migration: 130 ISTA \$g Test 400 Ammon, Günter \$x Ich-Struktur-Test 430 Ich-Struktur-Test nach Ammon 550 !...! <i>Persönlichkeitstest</i> \$4 obin Korrektur: 130 ISTA \$g Test 430 Ich-Struktur-Test nach Ammon

	500 !...!Ammon, Günter\$4auta 550 !...!Persönlichkeitstest\$4obin
Match-und-Merge	
Register	Psychologische Tests
Bearbeiter	Hofmann, Reimann (DNB)